

# VÖCKLABRUCKER PFARRBLATT



..... 50. Jg. 2018/4 | 143. Folge

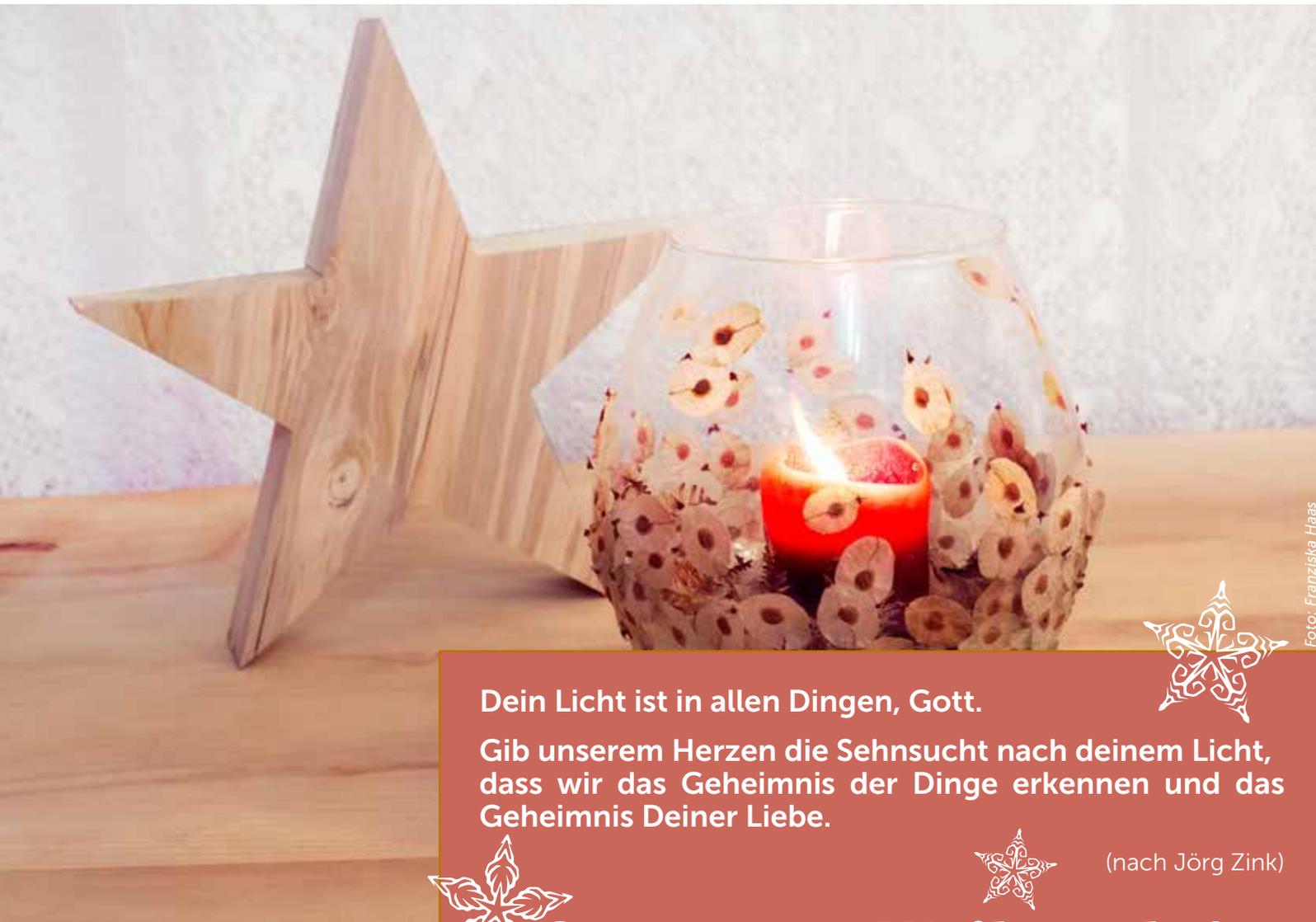


Foto: Franziska Haas

Dein Licht ist in allen Dingen, Gott.

Gib unserem Herzen die Sehnsucht nach deinem Licht,  
dass wir das Geheimnis der Dinge erkennen und das  
Geheimnis Deiner Liebe.



(nach Jörg Zink)



## Gesegnete Weihnachten!

## 20 Jahre Diakon Ernst Reisinger

Zum Jubiläum ein Danke und ein Bericht über seine Tätigkeiten.



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

# Liebe Pfarrgemeinde!



Ein neues Kirchenjahr hat begonnen, in wenigen Tagen feiern wir Weihnachten. Auch der Jahreswechsel steht kurz bevor, und viele blicken

zurück, um Bilanz zu ziehen. Gleichzeitig drängen sich Gedanken über die Zukunft in unser Bewusstsein: Was wird das Jahr 2019 bringen? Welche wichtigen Ereignisse stehen bevor, welche Veränderungen kommen auf mich zu, auf die Menschen, die mir nahestehen, auf die Gesellschaft im Allgemeinen?

Auch die Kirche befindet sich im Umbruch. Auch in unserer Pfarre Vöcklabruck gab und gibt es Veränderungen, die manche Menschen vielleicht verunsichern oder sogar ängstigen. Aber in unserer Gemeinschaft ist ein guter Geist zu spü-

ren, und hauptamtliche ebenso wie unzählige ehrenamtliche Mitarbeiter geben ihr Bestes, um das Pfarrleben lebendig zu erhalten. Dafür bin ich sehr, sehr dankbar.

Ich als Ihr Pfarrer wünsche uns allen, dass echte, tiefe weihnachtliche Freude unser Tun und Denken trägt. Möge die Zuversicht und das Vertrauen auf Gottes Beistand stärker sein als die Sorge um die Zukunft.

Eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

*Ihr Pfarrer Helmut Kritzinger*

## Aus der Redaktion

Die zweite Ausgabe des Vöcklabrucker Pfarrblatts im neuen Gewand liegt nun in Ihren Händen. Wir freuen uns sehr über den, wie wir meinen, gelungenen „Relaunch“ und die zahlreichen positiven Rückmeldungen, die wir auf die Herbstausgabe erhalten haben.

Ein besonderes Dankeschön für die viele Arbeit, die hinter diesem neuen Gesicht steckt, gilt Christina Stockinger – sie ist seit Herbst 2017 für das Layout zuständig – und Elisabeth Ruttenstock, die den Entwurf dafür entwickelt hat. Ihr seid echt spitze!!!

Immer wieder erreichen uns Anregungen, was wir im Pfarrblatt veröffentlichen könnten oder sollten – auch dafür herzlichen Dank. Wir bemühen uns, möglichst viele Wünsche aufzugreifen.

Genießen Sie jetzt die Lektüre – wir hoffen, dass wir Ihnen viel Interessantes bieten können, und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

## ZUM WEIHEJUBILÄUM UNSERES DIAKONS ERNST REISINGER

VON BARBARA HOFWIMMER (FOTOS FAMILIE REISINGER)

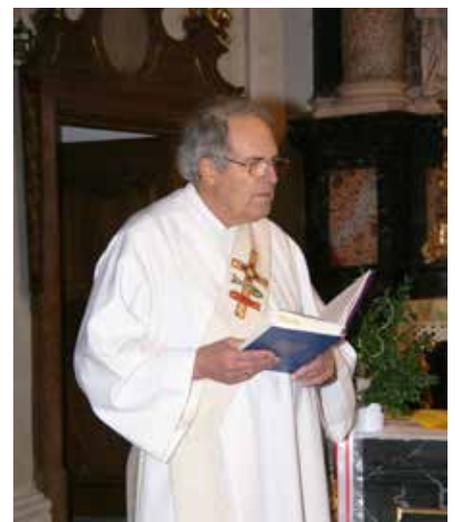
**SEIT 20 JAHREN BEGLEITET ERNST REISINGER DIE MENSCHEN IN UNSERER PFARRE UND KONNTE UNSERE STADTPFARRER UND GEMEINDEMITGLIEDER BEI VIELEN AUFGABEN UNTERSTÜTZEN**



*Patoralassistent Ernst Pointl, Probst Johann Holzinger, Pfarrer Helmut Kritzinger und Diakon Ernst Reisinger bei einer Pfarrfirmung.*

Ernst Reisinger wurde am 20. September 1998 in der Kirche Maria Schöndorf von Bischof Maximilian Aichern zum ständigen Diakon geweiht.

Seither widmet er sich in seiner positiven, unkomplizierten und einfühlsamen Art der Seelsorge unserer Stadt. Seinen Schwerpunkt hat er auf die Krankenbesuche im städtischen Seniorenheim, im Krankenhaus, aber auch bei den Menschen zu Hause gelegt, ihnen die Kommunion gebracht und mit dem Krankensegen Trost gespendet.



*Ernst bei einer Wortgottesfeier*

# 20 JAHRE DIAKON ERNST REISINGER

Viele Kinder wurden von Ernst getauft, er hat Brautpaaren bei der Spendung des Ehesakramentes assistiert, Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleitet und unsere Gottesdienste mit seinen ansprechenden Predigten bereichert.



*Taufe in der Dörflkirche*

Die Kinder kennen ihn als Nikolaus und als Leiter von Wortgottesfeiern bei Schulgottesdiensten, Kindersegnungen, Martinsfesten, Adventkranzweihen uvm. Jahrelang war Ernst Reisinger verantwortlich für die Firmpastoral.



*oft im Einsatz als Nikolaus*



*Bei einer Wortgottesfeier mit Kindern und MinistrantInnen*



*Ernst Reisinger, Helmut Kritzinger und PGR-Obfrau Elisabeth Würzlbaldinger bei einer Wallfahrt*

Seiner Liebe zur Mutter Gottes und zur Schöpfung verdanken wir unvergessliche Mai- und Bergandachten, sowie Fuß- und Pfarrwallfahrten.

Auf seine Initiative hin wurden zwei Stadtmissionen durchgeführt, aus denen u.a. der „Abend der Barmherzigkeit“ im Advent und in der Fastenzeit entstand.

Mit dieser Aufzählung haben wir nur einen Teil seines vielfältigen Wirkens erfasst – darum umso aufrichtiger:

*Danke!*

# SO FEIERE ICH WEIHNACHTEN

DER 24. DEZEMBER WIRD BEI JEDEM ETWAS ANDERS GESTALTET. WIR HABEN NACHGEFRAGT, WIE MENSCHEN UNSERER PFARRE WEIHNACHTEN FEIERN.

## WEIHNACHTEN MIT KLEINKIND

VON BIRGIT GRUBER

Der 24. Dezember läuft bei uns, wie wahrscheinlich in den meisten Familien, immer gleich ab. Am Morgen ist die Freude schon sehr groß, weil das Christkind den Baum wie jedes Jahr bereits in der Nacht geschmückt hat. Es ist auch schon Tradition geworden, dass wir am Vormittag das Friedenslicht holen. Zu Mittag gibt es an diesem Tag meist nur Kartoffelsuppe. Danach steht ein Spaziergang zum Friedhof am Programm, wo wir das Grab von Marias Opa und das meiner Tante besuchen. Wir schauen bei unseren nächsten Nachbarn vorbei, um ihnen FROHE WEIHNACHTEN zu wünschen und vielleicht ein paar Kekse auszutauschen.

Der Besuch der Krippenfeier in der Dörfkirche ist bei uns der nächste Fixpunkt an diesem Tag. Danach heißt es ganz vorsichtig daheim schauen, ob

das Christkind schon da war. Meistens übernehme ich das, damit wir es ja nicht überraschen, und es genug Zeit hat, alles vorzubereiten.

Später machen wir uns auf den Weg zu meinen Eltern. Dort treffen wir meinen Bruder und seine Frau und essen gemeinsam. Maria freut sich immer sehr, Oma und Opa und Gedi und Godi an diesem Tag noch zu sehen.

Nach dem gemeinsamen Essen hört man bald schon ein Glöckchen, weil das Christkind da war. Bevor die Ge-

schenke ausgepackt werden, singen wir gemeinsam einige Lieder, dabei genießen wir den Kerzenschein so lange es geht.

Später gehen wir meist noch in die Mitternachtsmette, während Maria bei Oma und Opa bleibt. Ich freu mich immer sehr, alte Freunde und Bekannte in meiner Heimatgemeinde wiederzusehen.

So ist es eigentlich jedes Jahr, aber wer weiß, vielleicht machen wir es dieses Jahr einmal ganz anders...



*Singen, am liebsten bei Kerzenschein, ist ein wichtiger Bestandteil des Weihnachtsfestes bei Familie Gruber.*

---

## WEIHNACHTEN ÖKUMENISCH

VON PETER SALINGER

Weihnachten ist für mich zwar nicht das wichtigste, wohl aber das schönste und emotional berührendste Fest im Jahreskreis. Zu Weihnachten wird Gottes Liebe zu den Menschen offenbar!

Als unsere Kinder noch klein waren, besuchten wir am 24. Dezember immer die Christvesper in der Evangelischen Kirche um 17:00 (meine Frau ist evangelisch). Diese Tradition haben wir beibehalten. Daran schließt sich unsere private Feier zu Hause mit gemeinsamem Beten, Singen (so gut es geht), einem guten Abendessen und einer kleinen gegenseitigen Bescherung an. Seit einigen Jahren findet sich auch ein Esel oder eine Ziege auf dem Gabentisch ein - allerdings nur in Form einer Karte der Caritas Spendenaktion.

Manchmal haben wir anschließend noch die Mette besucht, wenn nicht, gabs am nächsten Tag einen Gottesdienstbesuch. Tradition ist inzwischen auch der Besuch unserer Kinder und Enkelkinder an einem der Weihnachtsfeiertage. Da geht's dann nicht nur besinnlich, sondern auch lustig zu...

## WEIHNACHTEN ALLEINE

VON ANONYM

Seit dem Tod meines Mannes feiere ich an Heilig Abend alleine. Der Tag beginnt für mich mit einem Messbesuch am Morgen, da ich einerseits ein Morgenmensch bin und mir wichtig ist, die Kommunion nüchtern zu empfangen. Wenn es zeitlich passt, besuche ich auch noch den Friedhof.

Während des Tages richte ich alles gemütlich her und stelle meine Weihnachtskrippe auf. Für mich gehört es dazu, einen Rosenkranz zu beten und ich besinne mich auf das wesentliche des Weihnachtsfestes; den Geburtstag von Jesus Christus.

Schon seit vielen Jahren gibt es keine Geschenke, auch kein besonderes Essen, es soll im Kühlschrank nichts verderben und Weihnachten soll kein Fest von Konsum und Kaufrausch sein.

Wenn ich abends lange genug wach bin, sehe ich mir eine Übertragung der Christmette aus dem Petersdom in Rom an, die ist sehr festlich und stimmungsvoll.

# SIEBEN NEUE MINISTRANTINNEN FÜR UNSERE PFARRE

VON BARBARA HOFWIMMER



Unsere neuen MinistrantInnen sind: Katharina Staudinger, Natalia Kammerer, Julia Haas, Annika Haas, Sophie Binder, Daniel Binder und Wendelin Brandstötter

Am 4. November, durften wir beim 10.30 Uhr-Gottesdienst der Pfarre sieben neue MinistrantInnen vorstellen. Zwei Buben und fünf Mädchen

haben sich seit Juni sehr gewissenhaft und regelmäßig auf den Dienst am Altar vorbereitet und auch schon bei mehreren Gottesdiensten ministriert.

**Wir wünschen euch für diesen Dienst für Gott, für die Gemeinde und für euch selbst, viel Freude und Durchhaltvermögen!**

**Denkt daran: Zuerst gilt:**

**Gott dient dem Menschen, denn durch die Gemeinschaft mit ihm, durch seinen Schutz und Segen können wir alle unser Leben besser bewältigen.**

Danke auch an alle älteren und „großen“ MinistrantInnen, die schon jahrelang treu ihren Dienst tun und ein Danke an die Eltern, die ihre Kinder dabei unterstützen.

Nachdem unser Herr Pfarrer die MinistrantInnen offiziell willkommen geheißen hat, bekamen sie, bevor sie für ihren Dienst gesegnet wurden, von den älteren MinistrantInnen ein Franziskustau umgehängt. Es ist ein Zeichen für unseren Herrn Jesus Christus. Er ermutigt uns, unsere Würde, Christ zu sein, auch in der Öffentlichkeit zu zeigen.



Die neuen MinistrantInnen bekommen von den älteren ein Franziskustau umgehängt.

MinistrantIn sein ist Ehrensache!

## FLUCHT UND ASYL - EINE ZWISCHENBILANZ

VON ANGELIKA SOLLAK (DIÖZESE LINZ)

Nach drei Jahren der großen Fluchtbewegung 2015 sind 30 % der hier anerkannten Geflüchteten in Beschäftigung. So lautete kürzlich die positive Zwischenbilanz der Wirtschaftsuni. Trotzdem ist das Thema Asylwerber – vom Stammtisch bis hin zur höchsten politischen Ebene – meist negativ besetzt.

Gesetzesverschärfungen und Einsparungen bei Integrationsmaßnahmen wie Deutschkursen erschweren nicht nur das soziale und wirtschaftliche Fußfassen von MigrantInnen,

sondern schaden nachweislich unserer Wirtschaft. Abgesehen davon sind auch viele Einheimische von den Kürzungen im Sozialbereich betroffen. Meine Erfahrungen im Austausch mit geflüchteten Menschen spiegeln ein anderes Bild, als das welches oft in verschiedensten Medien projiziert wird.

Ich sehe und höre täglich, wie sehr sich viele der Geflüchteten bemühen, finanziell unabhängig zu werden. Aber ich merke auch, welchen enormen Kraftaufwand das erfor-

dert. Gleichzeitig zeichnen sich viele dieser Menschen durch große Gastfreundschaft und Menschlichkeit aus. Die offene Bereitschaft auf diese Menschen zuzugehen hilft dabei, Ängste auf beiden Seiten abzubauen. Vielleicht wird so sogar „der Fremde“ zum Freund. Viele von ihnen sind bereit, sich wirtschaftlich und sozial zu integrieren. Wir müssen es nur unterstützen oder zumindest zulassen.

# STERNSINGEN

Wir setzen Zeichen.

*Für eine gerechte Welt!*

Zum Jahreswechsel bringen unsere SternsingerInnen den Segen für das Jahr 2019. Caspar, Melchior und Balthasar sind bei jedem Wetter unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden. Ihr Einsatz gilt auch notleidenden Mitmenschen in den Armutregionen der Welt. Mit Ihren Spenden werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt und so die Welt besser gemacht – zum Beispiel auf den Philippinen.

Wie jedes Jahr organisiert auch heuer die Jungschar Vöcklabruck wieder die Sternsingeraktion. Unglaublich viele Kinder gingen bereits letztes Jahr von Haus zu Haus, um die frohe Botschaft zu verkünden.



## DIE STERNSINGER SIND UNTERWEGS:

Mi 2. Jänner Stadtmitte  
Do 3. Jänner südlich der B1  
Fr. 4. Jänner nördlich der Vöckla

## SO 6. JÄNNER: ABSCHLUSS DER STERNSINGERAKTION

10:30 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche  
17:00 Uhr große Belohnung für unsere fleißigen Helferinnen und Helfer im Pfarrzentrum

*Liebe Kinder!*

Damit wir auch heuer wieder jeden Haushalt in Vöcklabruck besuchen können, brauchen wir eure Hilfe! Wenn also auch du Lust hast mitzuhelfen, laden wir dich sehr herzlich zu den folgenden Probeterminen ein:

**1. Probetermin:** Sa 22. Dezember von 16:30 - 18:00 im Pfarrsaal Vöcklabruck

**2. Probetermin:** Do 27. Dezember von 16:30 - 18:00 im Pfarrsaal Vöcklabruck

*Kochen für die Sternsingerstunden*

Aber auch Sie als Erwachsene können mithelfen, denn wir benötigen viel Unterstützung um unsere fleißigen SternsingerInnen zu Mittag zu verköstigen. Wenn Sie gerne kochen und an den Sternsingerterminen zu Hause sind, würden wir uns sehr über einen Anruf freuen.

*Kontakt:*

Paul Mühlleitner 0650/2601707  
Hannah Hössinger 0650/6001124

# DIE JUGENDSTUNDEN SIND ZURÜCK

VON PAUL MÜHLEITNER

Für alle, die sich schon zu alt für die wöchentlichen Jungscharstunden fühlen, gestalten wir, die Jungschar Vöcklabruck, wieder Jugendstunden. Betroffen sind all jene, die von 13 bis 15 Jahre alt sind und Lust haben, mit Freun-

den und mit uns ein paar Stunden am Abend zu verbringen. Gespielt werden Jungschar-Klassiker, wie das nervenaufreibende „Sliding Doors“ oder das eher entspannte „Werwolf“. Wir freuen uns wieder auf alte und neue Gesichter.

# TERMINE

## Wo?

Pfarrhof Vöcklabruck

## Wann?

Fr 14. Dezember, 18:00 Uhr  
Do 27. Dezember, 19:00 Uhr

Falls ihr Interesse habt, schickt mir eine Nachricht!

Paul Mühlleitner 0650/2601707

# → DU BIST GEFRAGT!

## FIRMUNG 2019 IN VÖCKLABRUCK

VON CLAUDIA HÖSSINGER

### Anmeldung zur Firmung:

Anmelden zur Vorbereitung auf die Firmung in der Pfarre Vöcklabruck können sich alle

- die bis 31. 8. 2019 das 14. Lebensjahr vollenden und
- die im Pfarrgebiet der Pfarre Vöcklabruck wohnen.

Die Anmeldung erfolgt **persönlich** durch die FirmkandidatInnen

am Mi 12.12.2018 von 17-20 Uhr und Mo den 17.12. 2018 von 17-20 Uhr

im Pfarrsaal des katholischen Pfarrzentrums (Pfarrhofgries 1)

### Was brauche ich?

Mitzubringen ist das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular (erhältlich bei den ReligionslehrerInnen, im Pfarrsekretariat oder auf unserer Homepage: [www.dioezese-linz.at/voecklabruck](http://www.dioezese-linz.at/voecklabruck)).

Die Vorbereitung beginnt mit dem Eröffnungsgottesdienst am Sonntag, den 27. Jänner 2019, 10:30 Uhr, in der Stadtpfarrkirche Vöcklabruck.

Der Firmgottesdienst mit der Firmspendung durch Prälat Johann Holzinger ist am Pfingstmontag, 10. Juni 2019 um 9:30 Uhr in Maria Schöndorf.

Nähere Infos bei:  
Claudia Hössinger (Pastoralassistentin)  
[claudia.hoessinger@dioezese-linz.at](mailto:claudia.hoessinger@dioezese-linz.at)  
0676/8776 6434

## „SPIELEBUS“ WURDE MIT DEM INTEGRATIONSPREIS AUSGEZEICHNET

VON SR. ZÄZILIA HOLZER



Die PreisträgerInnen des diesjährigen Integrationspreises der Stadt Vöcklabruck nach Überreichung des Preises im Festsaal der LMS

Die von der Stadtpfarre seit über einem Jahr laufende Initiative, das Projekt „Spielebus Dürnau“ mit Sr. Zäzilia Holzer und ihrem Team, wurde am 16.11. mit dem Integrationspreis der Stadt Vöcklabruck ausgezeichnet.

Der Preis soll Projekte und Leistungen von Einzelpersonen oder Gruppen auszeichnen, welche die erfolg-

reiche Integration von Menschen mit langfristiger Aufenthaltsberechtigung in Österreich fördern.

Der Spielebus ist jeden Freitag von 16-18 Uhr mit freiwilligen Helfern unterwegs in den Stadtteil Dürnau, um den Kindern vor Ort (alle mit Migrationshintergrund) Zeit zu schenken – zum Spielen, Basteln, zum Feiern kleiner Feste, ...

Dabei geht es um das einfache Dasein und einander begegnen, ganz nach dem Prinzip Don Boscos:

*Hinausgehen, und die Kinder dort abholen, wo sie leben!*

Um das Projekt allen vorzustellen, waren einige Kinder selbst dabei, um von ihren Erfahrungen zu erzählen. Neben einer feierlichen Urkunde, einem Bild und einem € 500 Warengutschein freuten sich das Team und die Kinder über die Wertschätzung des Projektes.

Die weiteren Preisträger sind:

- Jugendzentrum YouX
- Sr. Christiane Heinz für ihr ehrenamtliches Engagement im Lerncafe der Caritas und
- die ehrenamtlichen IntegrationshelferInnen des Sozialzentrums in den städtischen Volksschulen.

**Wir gratulieren ganz herzlich!**

# EINLADUNG

zur Paarsegnung am Valentinstag



Do 14. Februar, 19:00  
in der Stadtpfarrkirche

Der 14. Februar, der „Valentins-Tag“, ist ein Gedenktag der Liebe und Partnerschaft. „Der Märtyrerbischof Valentin von Terni, ist im Jahre 273 gewaltsam gestorben. Angeblich hat er in der Zeit der Christenverfolgung kirchliche Trauungen abgehalten und wurde dabei erwischt und zum Tode verurteilt. Die Ehen, die von ihm geschlossen wurden, haben der Überlieferung nach unter einem guten Stern gestanden. Valentin von Terni wird heute als Patron der Liebenden verehrt und der Valentinstag als Tag der Liebenden begangen. Wie bereits in anderen Pfarren üblich, möchten auch wir diesen Tag zum Anlass nehmen und sehr herzlich zu einer Segensfeier für Paare jeden Alters einladen!

## VERFOLGTE CHRISTEN

VON VERONIKA JUNGWIRTH



Vielen Dank allen Menschen, welche die Petitionen für die verfolgten Christen und Christinnen immer unterschreiben und für sie beten!

Zwei iranische Christinnen, die im berüchtigten Evin-Gefängnis in Teheran inhaftiert waren, erzählen, dass sie verhört, bedroht, gefoltert und vergewaltigt wurden.

Wenn aber der Fall eines/einer Gefangenen Aufmerksamkeit erregte (und z.B. unterschriebene Petitionen an die Botschaft geschickt wurden!), hörten die Folterungen und Vergewaltigungen auf, weil die Verantwortlichen wussten, die Welt schaut zu!!!

Die Christenverfolgung nimmt weltweit drastisch zu.

*Unsere Gebete, Unterschriften und  
Geldspenden helfen Not lindern!!*

(z.B. an CSI Österreich AT76 2011 1824 1397 6100). Bitte lesen Sie die CSI-Zeitung „Christen in Not“!

Bei den Petitionen (in allen Vöcklabrucker Kirchen) liegen immer Exemplare zur freien Entnahme.

**Herzlichen Dank noch einmal!**

## BERICHT DER KFB

VON VERONIKA NAGL



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG  
IN OBERÖSTERREICH

### „KFB-Missions-Flohmarktcafe“

Heuer gab es bereits zum dritten Mal das „KFB-Missions-Flohmarktcafe“ für Kunden. Dieses wurde sehr gut angenommen. Vom Erlös werden verschiedene soziale Projekte unterstützt.

Ein herzlicher Dank gilt allen Bäckerinnen und Helferinnen, ohne die es nicht gehen würde!

### Vorschau auf die KFB -Veranstaltungen:

Am Freitag 14. Dezember gibt es nach dem Gottesdienst, passend zur Adventzeit, einen Vortrag über das Räuchern.

Am 11. Jänner 2019 kommt die Kinesiologin Fr. Pantlitschko zu uns und hat sicher wieder ein interessantes Thema für uns vorbereitet.

Hinweisen möchten wir auch schon auf den Weltgebetstag, der am 1. März im kath. Pfarrsaal stattfindet. Slowenien hat dafür die Liturgie gestaltet.

Näheres entnehmen Sie bitte unserem Programm.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die kath. Frauenbewegung Vöcklabruck.



# SONNTAGS IN DER KIRCHE - ZWISCHEN ANLIEGEN UND PFLICHT

VON ELISABETH WÜRZL-BALDINGER UND CLAUDIA HÖSSINGER

WIR CHRISTEN KOMMEN AM SONNTAG ZUSAMMEN, UM DAS WORT  
UND WIRKEN GOTTES GEMEINSAM ZU ERLEBEN UND ZU FEIERN.

*Mir fehlt etwas, wenn ich am  
Sonntag nicht in den Gottes-  
dienst gehe!*

Mit dieser Haltung besuchen Gott sei Dank immer noch viele Menschen die Liturgien unserer Pfarre - auch wenn das nicht dem gesellschaftlichen Trend entspricht und der Messbesuch generell rückläufig ist.

Tatsächlich war das die ursprüngliche Auffassung der Gemeinde: „Wir brauchen das!“, waren die ersten Christinnen und Christen überzeugt. Erst im Laufe der Geschichte wurde aus diesem existentiellen Bedürfnis die sogenannte „Sonntagspflicht“ im kirchenrechtlichen Sinne.

Mit vielfältigen Angeboten in unserer Pfarre (Eucharistiefeiern, Wortgottesdienste, Familien- und Jugendgottesdienste, ...) versuchen wir, den unterschiedlichen Bedürfnissen der Menschen gerecht zu werden. Als Kirche sind wir berufen, uns besonders am Sonntag zu versammeln, Christus in unserer Mitte zu wissen und seine heilige Begegnung zu erfahren.

Die ganze Gemeinde ist aufgrund ihrer Berufung aus Taufe und Firmung Trägerin der Liturgie. Deswegen sollte es das Anliegen aller Getauften sein, dass an jedem Sonntag eine Begegnung mit dem Auferstandenen in der Liturgie möglich ist.

Die Wortgottesfeier als eigenständige und vollwertige Liturgie trägt die

Chance in sich, die oft übersehene Bedeutung des Wortes Gottes – dass Gott in seinem Wort gegenwärtig ist – wiederzuentdecken. Wenn in einer Pfarre an einem Sonntag die Mitfeier einer Hl. Messe nicht möglich ist, erfüllt man auch kirchenrechtlich das Sonntagsgebot durch die Teilnahme an einer Wortgottesfeier (ca. 1248, §2).

*Es ist wichtig, den Sonntag  
gemeinsam, als Pfarrgemeinde  
zu heiligen.*

Wir freuen uns sehr, wenn auch heute die Menschen unserer Pfarre aus einem tiefen inneren Bedürfnis am Sonntag zusammenkommen, miteinander feiern und sich dadurch gegenseitig stärken!

## ADVENT IM PFARRHOF

Auch heuer halten wir an den drei Freitagen im Advent wieder die traditionellen Adventandachten im Innenhof des Pfarrhofs. Im Anschluss daran sind Sie herzlich eingeladen, sich im Pfarrsaal bei Tee und Gebäck zu wärmen und eine gemütliche Adventstunde zu verbringen.

### Die Termine:

**Fr 7./14./21. Dezember**  
jeweils um 18:15 Uhr  
Pfarrhof Vöcklabruck

## GELEBTE ÖKUMENE

VON PETER SALINGER

### FRIEDENS Gebet

Kurz vor der Adventzeit hat wieder eine Serie der ökumenischen Friedensgebete in der Kapelle in St. Klara stattgefunden. Es war schön zu erfahren, wie vielen Menschen der Friede, ein friedvolles und versöhntes Miteinander und die Zuversicht und der Trost aus dem Gebet ein Anliegen sind. Es ist aber auch erfreulich, wie sehr dieses ökumenische „Projekt“ unsere gegenseitige Wertschätzung stärkt.

Wir wollen die Gebetsserie  
in der Fastenzeit 2019 fortsetzen:

**Mo 11./18./25. März**  
und **Mo 1. April**

Herzliche Einladung!

# TERMINE

## BIBLISCHE VERANSTALTUNGEN

IM GEISTLICHEN ZENTRUM  
DER FRANZISKANERINNEN IN VÖCKLABRUCK

### ERSTELLEN VON BIBLISCHEN FIGUREN

(nach Doris Egli)

**Fr 14.12.2018, 17:00 Uhr -**

**So 16.12.2018, 14:00 Uhr**

In einem Workshop für Egli-Figuren werden üblicherweise zwei Erwachsenenfiguren und ein Baby hergestellt. Die Anwesenheit während des gesamten Kurses ist erforderlich.

**Begleitung: Dipl. Päd. Gertrude Meisinger**

Kurskosten: € 135,00 inkl. Material (2 Figuren)

Infos: gertrude.meisinger@gmx.at

Anmeldung: im Geistlichen Zentrum bis 20.11.

Nähere Information wird nach Anmeldung zugeschickt.

### BIBELAUENZEIT

„Was er euch sagt, das tut!“ Joh 2,5b

**Do 17.01.2019, 19:00-20:30 Uhr**

Beschäftigung mit dem Bibeltext, Austausch und Gebet

**Begleitung: Sr. Ruth Summer**

Kurskosten: € 3,00

Anmeldung: erwünscht

### BIBELFRÜHSTÜCK

„Doch ihr sollt ...“ Lk 6,35a

**Do 21.02.2019, 9:00-10:30 Uhr**

Impuls und Austausch zum Bibeltext bei einem gemeinsamen Frühstück

**Begleitung: Sr. Teresa Hametner**

Kurskosten: € 8,00 (inkl. Frühstück)

Anmeldung: bis 18.02.2019

### BIBELFRÜHSTÜCK

„Vielleicht trägt er in Zukunft Früchte“ Lk 13,9a

**Do 21.03.2019, 9:00-10:30 Uhr**

Impuls und Austausch zum Bibeltext bei einem gemeinsamen Frühstück

**Begleitung: Sr. Teresa Hametner**

Kurskosten: € 8,00 (inkl. Frühstück)

Anmeldung: bis 18.03.2019

## KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

PROGRAMM WINTER 2018/2019

### ERWACHSENEN WERDEN MIT ODER OHNE GOTT

**Dr. Gerhard Pauza**

Lebens- und Sozialberater und  
Religionslehrer

**Di 19.03.2019, 19:30 Uhr**

Kath. Pfarrsaal Vöcklabruck  
Freiwillige Spenden



Die Frage nach Gott ist aktuell.

Es überrascht, wie viele Jugendliche an der Gottesfrage hängen, nur scheint sie immer mehr von der biblisch-christlichen Überlieferung abgekoppelt. Bei Erwachsenen ist es nicht selten ganz ähnlich. An diesem Abend sollen die entscheidenden Phasen für eine gelungene und befreiende Gottesbeziehung im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenalter aufgezeigt werden.

### SINGEN MIT LEIB UND SEELE

**Mag.<sup>a</sup> Heidi Hurch-Idl**

**Di 09.04.2019, 19:00 Uhr**

Kath. Pfarrsaal Vöcklabruck  
Freiwillige Spenden



Die Sehnsucht kraftvoll und frei zu singen, ist ein uralter Instinkt und steckt in jedem von uns.

Die Angst vor falschen Tönen hindert uns oft, unsere Stimme als Instrument und als Ausdruck und Spiegelbild unserer Seele einzusetzen.

Ein Abend an dem man die Freude am gemeinsamen Singen erleben und sich von Musik und Liedern berühren lassen kann. (keine Vorkenntnisse nötig)

### WENN AM SONNTAG KEINE MESSE SEIN KANN...

DIE CHANCE DER WORT-GOTTES-FEIER:  
EIN GUTER WEG IN UMBRUCHSZEITEN?!

**Mag. Johann Stockhammer**

Leiter der Abteilung „Liturgie-Kirchenmusik“ des Pastoralamtes Linz

**Mo 11.02.2019, 19:30 Uhr**

Kath. Pfarrsaal Vöcklabruck  
Freiwillige Spenden



Im Sonntagsgottesdienst verbindet sich die christliche Gemeinde mit ihrer spirituellen Quelle. Allwöchentlich kann hier Kirche erfahren werden. Und wenn einmal keine Eucharistiefeier sein kann? „Kirche geschlossen?“ – das geht gar nicht...

Der Abend möchte in dieser wichtigen Frage orientieren, den großen Wert einer Wort-Gottes-Feier aufzeigen und konkrete Wege anstoßen.

## KONTAKT

# Gottesdienstzeiten

**Stadtpfarrkirche:** Mi 8:00 Uhr Messe, So 10:30 Uhr Messe oder WGF

**Maria Schöndorf:** So 9:00 Uhr Messe oder WGF (Wortgottesfeier)

**Dörfkirche:** Fr 8:00 Uhr Messe, Sa 19:00 Uhr Vorabendmesse

**Kapelle in St. Klara:** So 9:30 Uhr Messe

**Kapelle Mutterhaus Franziskanerinnen:** So und Feiertage 9:00 Messe

**Kapelle im Krankenhaus:** So 19:15 Uhr Messe oder WGF

**Seniorenheim Am Pfarrfeld:** Di 9:30 Uhr

### PFARRAMT

Bürozeiten: Di - Fr 8:00 - 11:00 Uhr  
zusätzlich Di 14:00 - 16:30 Uhr

Pfarrhofgries 1, 4840 Vöcklabruck

Kontakt: Telefon 07672 72608

pfarre.voecklabruck@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/voecklabruck

### Pfarrbücherei:

www.biblioweb.at/voecklabruck

### Missionsrunde:

Di 13:00 - 17:00 Uhr

## CHRONIK

### TAUFEN:

22.09. Weinberger Nora, Ohlsdorf

06.10. Krause Lena Angelika Eleonore, Parkstr.

07.10. Lenzenweger Sarah, Dörfelstraße

20.10. Söser Alexander, Freileiten

04.11. Richardt Carolina, Attnang Puchheim

## HOCHZEITEN



30.06. Sarkozi Mario und Eva Maria, Stelzhamerhof

21.07. Stelzhammer Thomas und Lisa-Maria, Regau

11.08. Six Stefan und Elvira, Dörfelstraße

20.10. Sekic Anto und Kristina, Lenzing

### BEGRÄBNISSE:

08.08. Hollerieder Angela, Hatschekstraße

09.08. Schörkhuber Angela, Salzburgerstraße

16.08. Watzinger Theresia, Lönstraße

17.08. Mag. Ruttenstock Gertraud, Schlosstraße

20.08. Möseneder Christine Sr. M. Elfriede, Sbg.str.

20.08. Strohmaier Josef, Timelkam

23.08. Pöllauer Anna, Kaplanstraße

04.09. Posch Hildegard, Schlosstraße

05.09. Riedler Josef, Timelkam

07.09. Weisshaar Theresia, Am Pfarrfeld

07.09. Hobl Theresia, Dürnauerstraße

14.09. Sallaberger Adolf, Prinz Eugenstraße

25.09. Stadlbauer Franz, Oberhaus

27.09. Mair Franz Roland, Salzburgerstraße

28.09. Bernreiter Maria, Salzburgerstraße

28.09. Glatz Sr. Rosa Don Bosco, Linzerstraße

03.10. Weinzinger Alfred, Sportplatzstraße

11.10. Rötzer Margarete, Bad Schallrbach

11.10. Gruber Ingeborg Johanna, Brucknerstraße

17.10. Rammer Stefanie, Am Pfarrfeld

22.10. Jäger Friedrich, Am Pfarrfeld

25.10. Larndorfer Karoline Sr. M. Blanda, Sbg.str.

30.10. Eitzinger Rudolf, Regau

31.10. Pesta Hedwig Aloisia, Am Pfarrfeld

31.10. Mair Franz, Unterstadtgries

02.11. Schmolzer Hermine Aloisia, Am Pfarrfeld

02.11. Hingelbaum Florian, Bahnhofstraße

03.11. Gallo Bruno, Albrechtstraße

## DEZEMBER

### KONZERT „KLASSIK AM FLUSS“

Mi 12. Dezember, 18:30 Uhr  
Dörfkirche

### FRAUENMESSE und Vortrag

Fr 14. Dezember, 8:00 Uhr  
Dörfkirche

### ADVENTANDACHT

Fr 14. Dezember, 18:15 Uhr  
Innenhof Pfarrhof

### WALDWEIHNACHT

So 16. Dezember, 16:00 Uhr  
Pfarrerwald

### ORG ADVENTKONZERT

Mi 19. Dezember, 18:00 Uhr  
mit Kinderchor der Landesmusikschule  
Maria Schöndorf

### ADVENTANDACHT

Fr 21. Dezember, 18:15 Uhr  
Innenhof Pfarrhof

## WEIHNACHTS- ORDNUNG

### HEILIGER ABEND

#### Mo 24. Dezember

09:30 Uhr Wortgottesdienst  
im Seniorenheim

15:00 Uhr Möglichkeit zur Weih-  
nachtsbeichte in der Stadtpfarrkirche

16:00 Uhr Krippenfeier  
für Vorschulkinder in der Dörfkirche

16:00 Uhr Kindermette  
in Maria Schöndorf (Wortgottesdienst)

23:00 Uhr Christmette  
in Maria Schöndorf

### CHRISTTAG

#### Di 25. Dezember

9:00 Uhr Gottesdienst  
in Maria Schöndorf

10:30 Uhr Hochamt  
in der Stadtpfarrkirche Weihnachts-  
messe mit Orchester (Kirchenchor)

### STEPHANITAG

#### Mi 26. Dezember, 9:00 Uhr

Gottesdienst in Maria Schöndorf

### SILVESTER

#### Mo 31. Dezember

18:00 Uhr Jahresschluss-Andacht in  
Maria Schöndorf

Information: Der Terminüberblick gibt den Stand  
zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannt. Ter-  
minänderungen und Satzfehler vorbehalten.  
Bitte beachten Sie die Informationen in den  
Verlautbarungen und auf unserer Homepage.

## TERMINE

## JÄNNER

### NEUJAHR

Di 1. Jänner 2019, 9:00 Uhr  
Gottesdienst in Maria Schöndorf

### ANBETUNGSTAG der Pfarre

Do 3. Jänner 2019

8:00 Uhr Gottesdienst mit Aussetzung  
des Allerheiligsten in der  
Stadtpfarrkirche

bis 18:00 Uhr Anbetungsmöglichkeit

### DREIKÖNIGSFEST

So 6. Jänner 2019

09:00 Uhr Wortgottesdienst in Maria  
Schöndorf

10:30 Uhr Abschlussgottesdienst der  
Sternsingeraktion (WGF)

### FRAUENMESSE und Vortrag

Fr 11. Jänner, 8:00 Uhr  
Dörfkirche

### GITARRENMESSE

Sa 12. Jänner, 19:00 Uhr  
Dörfkirche

### FAMILIENGOTTESDIENST

So 13. Jänner, 10:30 Uhr  
Stadtpfarrkirche

### PREDIGERAUSTAUSCH

So 20. Jänner, 10:30 Uhr  
Ev. Pfr. Dr. Markus Lang predigt in der  
Stadtpfarrkirche

### PREDIGERAUSTAUSCH

So 27. Jänner, 9:00 Uhr  
Pastoralassistentin Barbara Hofwimmer  
predigt in der ev. Friedenskirche

### FIRMSTART

So 27. Jänner, 10:30 Uhr  
mit You.gendchor; Stadtpfarrkirche

## FEBRUAR

### KINDERSEGNUNG

Fr 1. Februar, 16:00 Uhr  
Dörfkirche

### FAMILIENGOTTESDIENST

So 3. Februar, 10:30 Uhr  
Mit Multikulti-Band, Stadtpfarrkirche

### FRAUENMESSE und Vortrag

Fr 8. Februar, 8:00 Uhr  
Dörfkirche

### KBW Vortrag: WENN AM SONN- TAG KEINE MESSE SEIN KANN...

Mo 11. Februar, 19:30 Uhr  
Pfarrsaal

### PAARSEGNUNG zum Valentins- tag

Do 14. Februar, 19:00 Uhr  
Stadtpfarrkirche

## MÄRZ

### WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Fr 1. März, 19:30 Uhr  
Kath. Pfarrsaal

### KOLPING-KINDERFASCHING

So 3. März, 14:00 Uhr  
Umzug zum Stadtplatz, anschl. Spiel  
und Spaß im Kolpinghaus

### ASCHERMITTWOCH

Mi 6. März, 19:00 Uhr  
Stadtpfarrkirche, Messe mit Aschen-  
kreuzauflegung

### FRAUENMESSE und Fastenimpuls

Fr 8. März, 8:00 Uhr  
Dörfkirche

### ERSTKOMMUNION- VORSTELLGOTTESDIENST

So 10. März, 9:00 Uhr  
VS 1 und VS 2, Schöndorf

### ÖKUMENISCHES FRIEDENSGETZ

11./18./25. März und 1. April, 19:00 Uhr  
Kapelle St. Klara

### FESTGOTTESDIENST KOLPING

So 17. März, 10:30 Uhr  
110 Jahre Festfahne und Josefsfest,  
Stadtpfarrkirche

### ERSTKOMMUNION- VORSTELLGOTTESDIENST

So 17. März, 9:00 Uhr  
Franziskus VS, Schöndorf

### KBW Vortrag: ERWACHSENWER- DEN MIT ODER OHNE GOTT

Di 19. März, 19:30 Uhr  
Pfarrsaal

### ERSTKOMMUNION- VORSTELLGOTTESDIENST

So 31. März, 10:30 Uhr  
Pestalozzi VS mit Kolping-Familiengot-  
tesdienst, Stadtpfarrkirche

## APRIL

### KBW: SINGEN MIT LEIB UND SEELE

Di 9. April, 19:00 Uhr  
Pfarrsaal

#### IMPRESSUM:

Pfarrblatt der römisch katholischen Pfar-  
re Vöcklabruck. Herausgeber: Katholisches  
Stadtpfarramt Vöcklabruck, Pfarrhofgries 1,  
4840 Vöcklabruck, Tel. 07672/72608. E-Mail:  
pfarre.voeklabruck@dioezese-linz.at, Home-  
page: www.dioezese-linz.at/voeklabruck, Für  
den Inhalt verantwortlich: Mag. Helmut Krit-  
zinger. Druck: kb offset Regau. Auflage 6950  
Stück. Druckfehler vorbehalten. Fotos ohne  
Kennzeichnung sind Eigentum der Pfarre.